

ARSENAL WIEN

FOTO

Photo | Brut . Feeling Photography – From the Bruno Decharme Collection

ERÖFFNUNG (DE/EN/ÖGS): 21. Mai 2026, 19:00 Uhr

22. Mai–6. September 2026

Was, wenn jemand über Jahrzehnte hinweg Fotografien mit kleinen Buchstaben beschriftet – nicht nur ein paar Bilder, sondern eine überwältigende Anzahl? Was, wenn sich ein Automechaniker als Kleopatra, Papst Johannes Paul II. oder als Hollywoodstar für die Kamera verkleidet – und nicht nur in diese Rollen schlüpft, sondern in hunderte, tausende? Was, wenn jemand Unmengen von Fotos sammelt, diese zerschneidet, neu zusammennäht und daraus faszinierende Gebilde schafft?

Photo | Brut . Feeling Photography präsentiert solche leidenschaftlichen Auseinandersetzungen mit künstlerischen Prozessen von Autodidakt*innen, die jenseits eines normativen Kunstverständnisses eigenständige fotografische Kunst- und Bildwelten hervorbringen. Menschen mit psychischen oder physischen Erkrankungen, gesellschaftliche Außenseiter*innen oder verborgene Produzent*innen eröffnen neue künstlerische Fragestellungen und kreative Wege. So entstehen manchmal über Jahrzehnte Werke von großer ästhetischer Relevanz, die sich nicht an einem akademischen Kanon, gesellschaftlichen Normen oder Regeln des Kunstmarkts orientieren, sondern sich der Verarbeitung von Gefühlen widmen.

Ähnlich wie die Kunstrichtung der Art Brut ist auch die Photo Brut von individuellen Leidenschaften, marginalisierten Lebenssituationen und extremen Umständen geprägt. Diese Werke tragen häufig Spuren persönlicher Erfahrungen, etwa weil Künstler*innen aufgrund psychischer Erkrankungen und Diagnosen ein- oder weggesperrt wurden oder sich freiwillig aus der Gesellschaft zurückgezogen haben. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, sich mit den Lebensgeschichten der einzelnen Art-Brut- und Photo-Brut-Künstler*innen und mit den physischen und psychischen Umständen, die ihren Schaffensprozess geprägt haben, vertraut zu machen. Die Ausstellung reflektiert Selbstermächtigung und Wertschätzung über Kunst sowie den gesellschaftlichen Umgang mit Normen und Formen psychischer Erkrankungen.

1948 prägte der Künstler Jean Dubuffet (1901–1985) erstmals den Begriff „Art Brut“ („rohe“, „raue“ oder „unpolierte“ Kunst) für die Gründung einer Gruppe. Gemeint sind Arbeiten, die außerhalb der etablierten Kunstwelt und ihrer Institutionen entstehen – teilweise sogar, ohne dass sich die Urheber*innen selbst als Künstler*innen verstehen. Dubuffet verwendete die Bezeichnung für eine unmittelbare, oft verstörende Kunst von Psychiatriepatient*innen, Gefangenen und Menschen in sozial prekärer Lage, die er wegen ihrer eindringlichen Wirkung schätzte. Der Begriff Photo Brut etabliert sich als „fotografischer Zweig“ hingegen erst ab den 2000er Jahren.

FOTO ARSENAL WIEN ermöglicht erstmals in Österreich einen Einblick in über 40 künstlerische Prozesse aus mehr als 10 Nationen – basierend auf einer der größten Sammlungen der Photo Brut, die der französische Filmemacher Bruno Decharme seit über 40 Jahren zusammengetragen hat. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Robert Capa Contemporary Photography Center in Budapest und der Universität Wien statt und wird von zahlreichen Veranstaltungen begleitet.

Gefördert durch:

Stadt Wien Kultur, Deutsche Börse Photography Foundation

In Kooperation mit:

Robert Capa Contemporary Photography Center Budapest, Universität Wien, museum gugging, Polnisches Institut Wien, Adam Mickiewicz Institut

Medienpartner*innen, Media Kooperationen:

Der Standard, Ö1 Club, Datum

Photo | Brut . Feeling Photography – From the Bruno Decharme Collection

22. Mai–6. September 2026

Di–So 11:00–19:00 Uhr

22.+23. Mai 2026, 17:00 Uhr, 24. Mai 2026, 12:00 Uhr

Die Sammler*innen Bruno Decharme und Barbara Safarova führen durch die Ausstellung.

ERÖFFNUNG (DE/EN/ÖGS):

21. Mai 2026, 19:00 Uhr, FOTO ARSENAL WIEN

PRESSEGESPRÄCH

21. Mai 2026, 10:30 Uhr, FOTO ARSENAL WIEN

Pressekontakt:

Nicole Spilker

presse@fotoarsenalwien.at

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie unter:

www.fotoarsenalwien.at/de/presse

Über FOTO ARSENAL WIEN

FOTO ARSENAL WIEN ist das neue Ausstellungshaus für Fotografie und lens based media in Österreich. Von der Stadt Wien im März 2025 eröffnet, präsentiert und vermittelt die Institution zeitgenössische Fotografie in allen Erscheinungs- und Verwendungsformen. Als Plattform organisiert FOTO ARSENAL WIEN auch die FOTO WIEN, Österreichs größtes, biennial veranstaltetes Festival für Fotografie, und gemeinsam mit der Kunsthalle Wien das jährliche Festival Vienna Digital Cultures.

FOTO ARSENAL WIEN

Arsenal Objekt 19A

1030 Wien

fotoarsenalwien.at

@foto_arsenal_wien

fotowien.at

viennadigitalcultures